

SAMSUNG

Waschmaschinen- Bedienungsanleitung

WF-J145A(V/C/S)
WF-J125A(V/C/S)
WF-J105A(V/C/S)
WF-J85A(V/C/S)
WF-B145A(V/C/S)
WF-B125A(V/C/S)
WF-B105A(V/C/S)
WF-B85A(V/C/S)
WF-R125A(V/C/S)
WF-R105A(V/C/S)
WF-R85A(V/C/S)
WF-F125A(V/C/S)
WF-F105A(V/C/S)
WF-F85A(V/C/S)



Registrieren Sie Ihr Gerät unter
www.samsung.com/global/register
Code-Nr.: DC68-02162S_DE

Beschreibung

1. Silver Wash -Silver Nano Health System

Die Silver Nano-Funktion von Samsung setzt Silber-Nanopartikel ein, um die Wäsche und die Trommel der Waschmaschine gründlich zu reinigen und zu desinfizieren. Schon bei geringen Waschttemperaturen von 30°C wird die Wäsche von Schweißgeruch befreit - von der Feinwäsche bis hin zu verschwitzten Socken. So sparen Sie Energie, Ihre Wäsche bleibt in Form und die Farben werden geschont.

2. Baby-Programm/Skin Care-System für Hautschutz

Diese Waschprogramme sind für die Wäsche von Kindern mit empfindlicher Haut geeignet. Die Programme verringern durch die Verminderung von Waschmittlrückständen die Gefahr von Hautreizungen bei Kindern. Darüber hinaus wird die Wäsche nach verschiedenen Sorten eingeteilt und den jeweiligen Materialeigenschaften entsprechend gewaschen. So wird die Wäsche frisch und sauber, damit die Kinder sich darin auch wohl fühlen.

3. Kindersicherung

Die Kindersicherung verhindert, dass neugierige Kinderhände in die Waschmaschine greifen. Mit dieser Sicherheitsmaßnahme können Kinder nicht in den Betrieb der Waschmaschine eingreifen. An einer Anzeige können Sie erkennen, ob die Kindersicherung eingeschaltet ist.

4. Handwäsche

Mit dieser Funktion wird empfindliche Wäsche aus Materialien wie Leinen oder Seide wie von Hand gewaschen.

5. Startverzögerung

Mit dieser Funktion können Sie die Startzeit der Waschmaschine um bis zu 24 Stunden verzögern.

Wichtige Hinweise

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Waschmaschine von Samsung entschieden haben. Die vorliegende Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen bezüglich des Anschlusses, der Verwendung und der Pflege dieses Geräts. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, die Anweisungen sorgfältig durchzulesen. Auf diese Weise lernen Sie alle Vorteile und Funktionen Ihrer Waschmaschine kennen und können Sie optimal nutzen.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen

- Verpackungsmaterialien können eine Gefahr für Kinder darstellen. Entfernen Sie deshalb alle Verpackungsmaterialien (Kunststoffbeutel, Styropor usw.) aus der Reichweite von Kindern.
- Das Gerät dient nur zur Verwendung im häuslichen Bereich.
- Stellen Sie sicher, dass Strom- und Wasseranschluss des Geräts von Fachpersonal durchgeführt werden. Beim Anschluss müssen sowohl die gesetzlichen Sicherheitsauflagen als auch die Herstelleranweisungen (siehe Hinweise zu Wasser- und Stromanschluss auf Seite 3) beachtet werden.
- Entfernen Sie vor Inbetriebnahme der Waschmaschine unbedingt das gesamte Verpackungsmaterial und alle Transportsicherungen. Andernfalls können ernsthafte Schäden am Gerät entstehen. Weitere Informationen finden Sie unter „Transportsicherungen entfernen“.
- Bevor Sie das erste Mal Wäsche waschen, muss die Waschmaschine zunächst einmal einen kompletten Waschzyklus ohne Wäschefüllung durchlaufen. Weitere Informationen finden Sie unter „Vor dem ersten Waschgang“.

Vorsichtsmaßnahmen

- Bevor Sie das Gerät reinigen bzw. vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten ziehen Sie den Netzstecker des Geräts aus der Steckdose oder schalten das Gerät mit der Netztaaste © aus.
- Stellen Sie vor dem Waschen sicher, dass die Taschen aller zu waschenden Kleidungsstücke geleert sind. Harte bzw. spitze Gegenstände wie Münzen, Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben oder Steine können schwere Schäden an Ihrer Waschmaschine verursachen.
- Drehen Sie nach der Verwendung des Geräts stets den Wasserhahn des Wasserzulaufs zu.
- Überprüfen Sie vor dem Öffnen der Gerätetür, ob das Waschwasser abgepumpt wurde. Öffnen Sie niemals die Gerätetür, solange Sie im Inneren der Waschmaschine noch Wasser sehen.
- Kleine Kinder und Haustiere können ins Trommelinnere klettern. Überprüfen Sie deshalb zur Sicherheit die Trommel des Geräts vor jeder Benutzung.
- Der Glaseinsatz der Gerätetür kann während des Waschbetriebs sehr heiß werden. Halten Sie deshalb Kinder von der laufenden Waschmaschine fern.
- Nehmen Sie keinesfalls selbst Reparaturen an der Maschine vor. Nicht von Fachleuten vorgenommene Reparaturen können ernsthafte Schäden verursachen und/oder größere Reparaturen an der Waschmaschine erforderlich machen.
- Falls der Stecker oder das Netzkabel beschädigt sind, müssen diese vom Hersteller oder vom Kundendienst bzw. von einer ähnlich qualifizierten Fachkraft ausgewechselt werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Achten Sie darauf, dass Wartungs- und Reparaturarbeiten nur von qualifizierten Kundendiensttechnikern durchgeführt werden, wobei nur Original-Ersatzteile verwendet werden sollten.
- Dieses Gerät sollte nicht von Kindern oder gebrechlichen Personen bedient werden, wenn keine angemessene Aufsicht durch eine verantwortliche Person gegeben ist, die darauf achtet, dass die Personen das Gerät gefahrlos handhaben. Kleinere Kinder sollten beaufsichtigt werden, so dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine geerdete Standard-Steckdose mit 230 V/50 Hz an. Siehe Hinweise auf Seite 18.
- Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass der Stecker nach der Installation frei zugänglich ist.
- Verwenden Sie kein Wasser, das Öle, Cremes oder Lotionen enthält. Solches Wasser wird häufig in Kosmetik- oder Massagesalons verwendet. Andernfalls können sich die Dichtungen verformen, was zu Fehlfunktionen und Lecks führen kann.
- Waschtrommeln aus Edelstahl sind in der Regel rostfrei. Wenn jedoch Metallgegenstände, wie z. B. Haarspangen, längere Zeit in der Waschtrommel verbleiben, kann dies zu einem Rosten der Trommel führen. Lassen Sie kein chlorhaltiges Wasser oder Chlorbleiche über einen längeren Zeitraum in der Trommel stehen. Vermeiden Sie es, regelmäßig eisenhaltiges Wasser zu verwenden oder über einen längeren Zeitraum in der Trommel zu belassen. Sollte sich doch einmal Rost auf der Oberfläche der Trommel bilden, entfernen Sie diesen mit einem pH-neutralen Spülmittel und einem Schwamm oder weichen Tuch. (Verwenden Sie unter keinen Umständen eine Stahlbürste.)
- Wenn die Waschmaschine am Geräteboden über Belüftungsöffnungen verfügt, stellen Sie sicher, dass diese Öffnungen nicht durch Teppichmaterial verdeckt werden.
- Es dürfen nur neue Schläuche verwendet werden.

- BEWAHREN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG AUF.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise	Innere Umschlagsseite
Installation	2
Waschmaschine auspacken	2
Ihre Waschmaschine auf einen Blick	2
Standort wählen	3
Stellfüße ausrichten	3
Transportsicherungen entfernen	3
Wasserzufuhrschlauch anschließen	4
Wasserabfluss-Schlauch anschließen	4
Waschmaschine an das Stromnetz anschließen	5
Waschbetrieb	6
Übersicht über das Bedienfeld	6
Vor dem ersten Waschgang	8
Waschmittel verwenden	8
Mit Fuzzy-Logic waschen	9
Mit manuellen Einstellungen waschen	10
Startzeitvorwahl verwenden	10
Tipps und Hinweise zum Waschen	11
Reinigung und Pflege	12
Restwasser manuell aus der Waschmaschine ablassen	12
Wenn die Waschmaschine eingefroren ist	12
Außenflächen der Waschmaschine reinigen	12
Waschmittelbehälter reinigen	13
Fremdkörperfalle reinigen	13
Sieb am Wasserzulauf reinigen	14
Fehlersuche	15
Probleme und Lösungen	15
Fehlermeldungen	15
Übersicht über die Waschprogramme	16
Anhang	18
Erklärung der Pflegesymbole	18
Wichtige Hinweise zum Netzanschluss	18
Umweltschutz-Hinweise	19
Konformitätshinweise	19
Technische Daten	19



Dieses Zeichen auf dem Produkt oder dessen Verpackung gibt an, dass es nach Ablauf seiner Gebrauchsdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät getrennt und führen Sie es dem Recycling zu, um mögliche Umwelt- oder Gesundheitsschäden zu vermeiden und die nachhaltige Wiederverwertung von Materialien zu unterstützen.

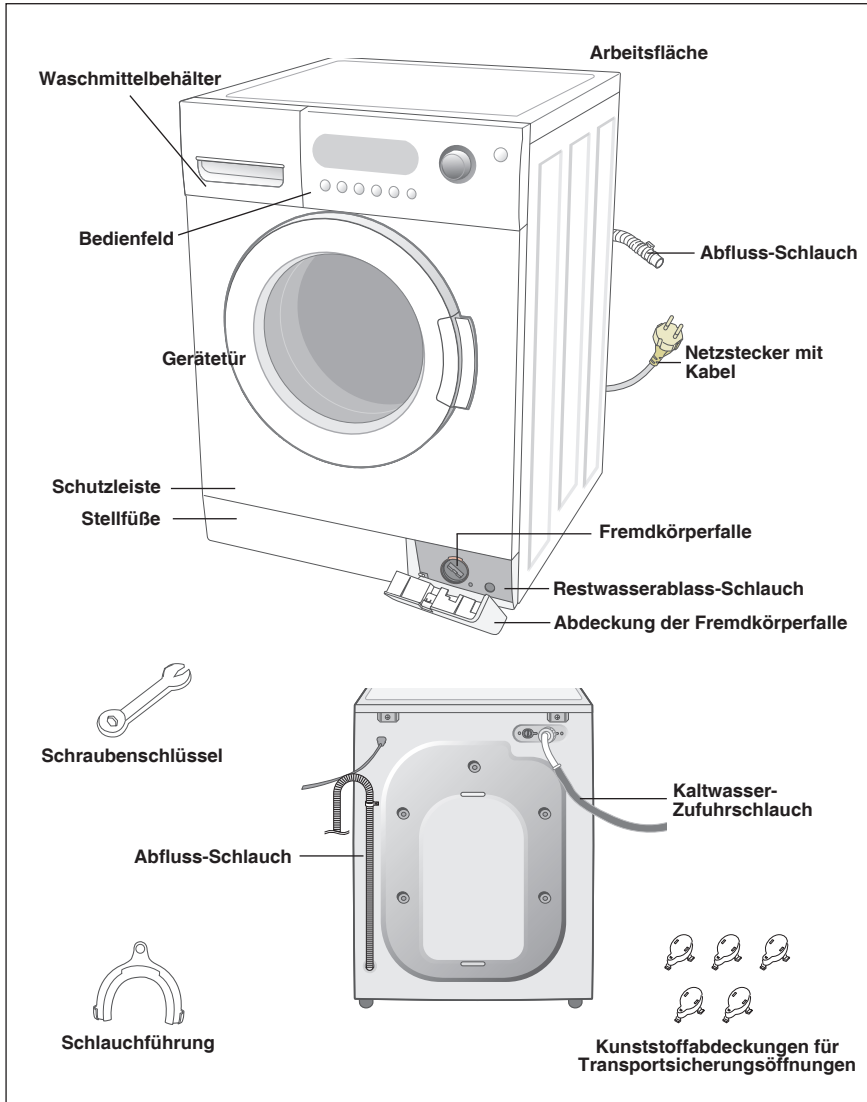
Private Nutzer erhalten detaillierte Informationen zum ordnungsgemäßen Recycling dieses Geräts bei dem Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder bei den örtlichen Behörden.
Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und überprüfen die Konditionen Ihres Kaufvertrags.
Dieses Gerät darf nicht gemeinsam mit anderem gewerblichen Müll entsorgt werden.

Installation

Waschmaschine auspacken

Packen Sie Ihre Waschmaschine aus, und überprüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Stellen Sie sicher, dass alle unten abgebildeten Zubehörteile mitgeliefert wurden. Falls ein Transportschaden vorliegt oder Zubehörteile fehlen, setzen Sie sich bitte umgehend mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Ihre Waschmaschine auf einen Blick



Installation

Standort wählen

Bevor Sie die Waschmaschine anschließen, wählen Sie einen Standort mit den folgenden Eigenschaften:

- Harte, ebene Stellfläche (falls die Stellfläche uneben ist, siehe Abschnitt „Stellfüße ausrichten“ auf der nächsten Seite)
- Möglichst weit entfernt von direktem Sonnenlicht
- Angemessene Belüftung
- Raumtemperatur darf nicht unter 0 °C fallen
- Möglichst weit entfernt von Wärmequellen (Heizungen usw.)

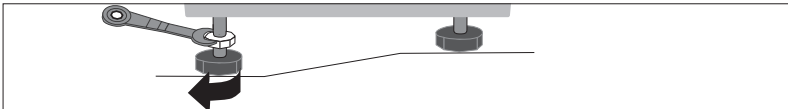
Stellen Sie sicher, dass die Füße der Waschmaschine nicht auf dem Netzkabel stehen.

Wenn die Waschmaschine auf einem mit Teppichboden ausgelegtem Boden steht, stellen Sie sicher, dass die Ventilations- und Belüftungsöffnungen nicht durch Teppichmaterial verdeckt werden.

Stellfüße ausrichten

Falls die Stellfläche leicht uneben ist, können Sie die Füße des Geräts so einstellen, dass die Waschmaschine stabil und gerade steht. Schieben Sie keine Holzkeile oder sonstige Gegenstände unter die Füße.

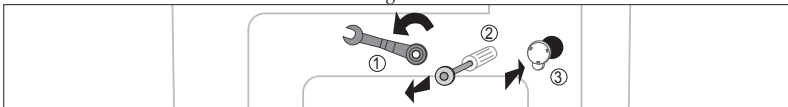
1. Drehen Sie den Fuß von Hand nach rechts oder links, bis Sie auf der gewünschten Höhe angelangt sind.
2. Fixieren Sie den Fuß in dieser Position, indem Sie die Fixiermutter mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel festziehen.



- Waschmaschine auf eine feste, flache Oberfläche stellen
Wird die Waschmaschine auf eine unebene oder nicht ausreichend feste Oberfläche gestellt, werden Geräusche und Schwingungen erzeugt. (Ein Neigungswinkel von maximal 1 Grad ist zulässig.)

Transportsicherungen entfernen

Bevor Sie Ihre Waschmaschine in Betrieb nehmen, müssen Sie die fünf Transportsicherungsbolzen auf der Rückseite des Geräts entfernen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:



1. Lockern Sie alle Bolzen mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel.
2. Lösen Sie jeden Bolzen einzeln von Hand, und ziehen Sie ihn durch die jeweilige Aussparung am Gerät. Dieser Vorgang muss für alle Transportsicherungen ausgeführt werden.
3. Verschließen Sie die Aussparungen mit den mitgelieferten Kunststoffabdeckungen.
4. Bewahren Sie die Transportsicherungen für den zukünftigen Gebrauch auf.

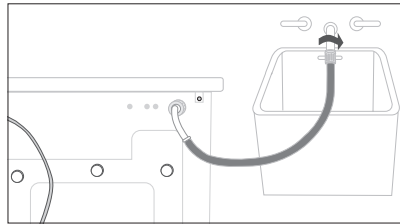
Installation

Wasserzufuhrschlauch anschließen

Schließen Sie ein Ende des Wasserzufuhrschlauchs an die Waschmaschine und das andere Ende an die Wasserleitung an. Achten Sie darauf, dass der Wasserzufuhrschlauch nicht gedehnt wird. Falls der Schlauch zu kurz ist, verwenden Sie einen längeren Hochdruckschlauch.

Zum Anschließen des Wasserzufuhrschlauchs gehen Sie wie folgt vor:

1. Schließen Sie das L-förmige Ende des Wasserzufuhrschlauchs an den Wasserzulauf an der Rückseite der Waschmaschine an. Drehen Sie die Schraubverbindung von Hand fest.



2. Schließen Sie das andere Ende des Schlauchs an den entsprechenden Anschluss der Kaltwasserleitung an. Schrauben Sie den Anschluss von Hand fest. Sofern notwendig, können Sie den Anschluss des Wasserzufuhrschlauchs am Waschmaschinenzulauf drehen, indem Sie die Schraubverbindung lockern, den Schlauch drehen und den Anschluss wieder festschrauben.

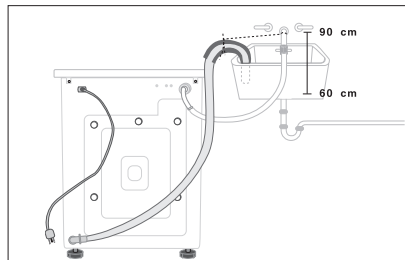
Hinweis: Zum Anschluss an die Hauptwasserleitung dürfen nur neue Schläuche verwendet werden. Leckt der Schlauch, nachdem der Anschluss vorgenommen wurde, wiederholen Sie den Anschlussvorgang. Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse korrekt verschraubt sind.

Wasserabfluss-Schlauch anschließen

Sie können den Abfluss-Schlauch auf unterschiedliche Weise befestigen

Schlauch in ein Spülbecken hängen

Hängen Sie den Abfluss-Schlauch in einer Höhe von 60 bis 90 cm über den Rand eines Spülbeckens. Setzen Sie das Schlauchende dazu in die mitgelieferte Kunststoff-Schlauchführung ein. Befestigen Sie die Schlauchführung mit einem Haken an der Wand, oder fixieren Sie die Schlauchführung auf andere Weise, so dass der Schlauch nicht aus dem Becken rutschen kann.



Schlauch mit Anschluss am Abflussrohr verbinden

Verbinden Sie den Abfluss-Schlauch mit dem Anschluss-Stück (Siphon) des Abflussrohrs unterhalb der Spüle. Das Ende des Abfluss-Schlauchs muss mindestens 60 cm über dem Fußboden liegen.

Schlauch in ein Abflussrohr einleiten

Samsung empfiehlt die Verwendung eines 65 cm langen vertikalen Rohres. Das Rohr darf nicht kürzer als 60 cm und nicht länger als 90 cm sein.

Installation

Waschmaschine an das Stromnetz anschließen

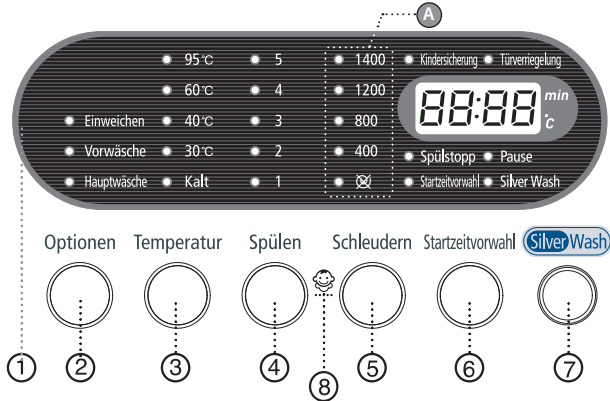
Schließen Sie den Netzstecker der Waschmaschine an eine geerdete Standard-Steckdose an.

Achtung:

- Schließen Sie die Waschmaschine nur an Steckdosen mit der richtigen Betriebsspannung an (siehe Angaben auf dem Typenschild der Waschmaschine).
- Vergewissern Sie sich, dass Netzkabel und Stecker in einwandfreiem Zustand sind. Stecken Sie unter keinen Umständen den Stecker in eine Steckdose, wenn die Gefahr eines elektrischen Schlages besteht.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch ein geeignetes Kabel ersetzt werden. Lassen Sie den Austausch nur von qualifizierten Technikern durchführen.
- Verlegen Sie das Netzkabel des Geräts so, dass es nicht zur Stolperfalle wird. Achten Sie darauf, dass es nicht eingeklemmt wird und keine Gegenstände darauf abgestellt werden.
- Die Waschmaschine sollte an einem eigenen Stromkreis, getrennt von anderen Geräten, betrieben werden. Andernfalls kann es zum Auslösen des Leistungsschutzschalters oder zum Durchbrennen der Sicherung kommen.

Waschbetrieb

Übersicht über das Bedienfeld



※ Dies ist ein allgemeines Handbuch. Das INLAY-System kann unter Umständen von dem erworbenen Produkt abweichen. Weitere Informationen zu **A** finden Sie unten unter Punkt 5. Lesen Sie dort nach, welche technischen Daten für Ihr Produkt gelten.


1. Display

Zeigt die Restzeit für den laufenden Waschvorgang, alle Waschinformationen sowie Fehlermeldungen an.

2. Taste "Optionen"

Drücken Sie diese Taste, um den Optionmodus (Einweichen, Vorwasche, Hauptwasche) auszuwählen. Der Optionmodus kann nur bei folgenden Programmen eingestellt werden: "Baby Baumwolle", "Flecken", "Mischgewebe", "Schlafprogramm", "Baumwolle", "Baumwolle/bunt", "Synthetik" und "Feinwasche".

3. Taste "Temperatur"





Drücken Sie so oft diese Taste, bis die gewünschte Waschttemperatur im Display angezeigt wird (kalt (, 30 °C, 40 °C, 60 °C oder 95 °C).

4. Taste "Spülen"

Drücken Sie die Taste „Spülen“, um einen zusätzlichen Spülgang durchzuführen. Es können maximal 5 Spülgänge durchgeführt werden.

5. Taste "Schleudern"

Drücken Sie so oft diese Taste, bis die gewünschte Schleudergeschwindigkeit im Display angezeigt wird.

WF-J145A/WF-B145A	Spülstopp,  , 400, 800, 1200, 1400 U/min
WF-J125A/B125A/R125A/F125A	Spülstopp,  , 400, 800, 1000, 1200 U/min
WF-J105A/B105A/R105A/F105A	Spülstopp,  , 400, 600, 800, 1000 U/min
WF-J85A/B85A/R85A/F85A	Spülstopp,  , 400, 600, 800 U/min

: ohne Schleudern

Ohne Schleudern

Nach dem letzten Abpumpen wird kein Schleudergang mehr durchgeführt.

Spülstopp

Die Wäsche bleibt im letzten Spülwasser.

Vor dem Herausnehmen der Wäsche müssen Sie das Programm „Abpumpen“ oder „Schleudern“ auswählen.

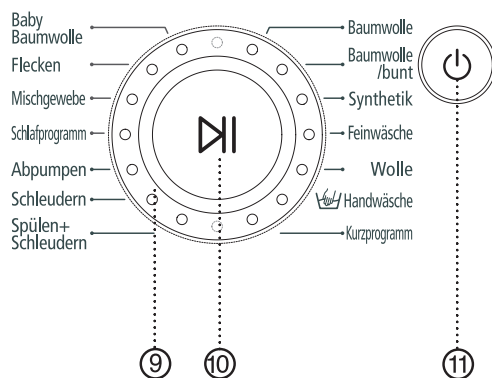
6. Taste "Startzeitvorwahl"

Drücken Sie diese Taste so oft, bis die gewünschte Einstellung für die Startzeitvorwahl angezeigt wird (Verzögerung von 4 bis 24 Stunden in Schritten von 1 Stunde).

Die angezeigten Stunden beziehen sich auf das Ende des Waschvorgangs.

6 SAMSUNG Waschmaschinen-Bedienungsanleitung

Waschbetrieb



7. Taste "Silver Wash"

Sowohl beim Waschen als auch beim letzten Spülgang werden dem Wasser Silber-Nanopartikel hinzugesetzt, die die Wäsche mit einem antibakteriellen Schutz versehen.

8. Taste für Kindersicherung

Mit dieser Taste können Sie verhindern, dass Kinder die Einstellung der Waschmaschine verstellen.

So aktivieren Sie die Kindersicherung: Die Kindersicherung kann nur bei eingeschaltetem Gerät aktiviert werden. Drücken Sie die Start/Pause-Taste, um die Waschmaschine einzuschalten. Halten Sie die Taste "Spülen" und die Taste "Schleudern" gleichzeitig 2 bis 3 Sekunden lang gedrückt. Die Kindersicherungsanzeige blinkt, und die Kindersicherung ist aktiviert. Solange die Kindersicherung aktiviert ist, reagieren die Tasten nicht (nur Ein/ Aus-Taste funktioniert).

So deaktivieren Sie die Kindersicherung: Drücken Sie nochmals gleichzeitig die Taste "Spülen" und die Taste "Schleudern" für 2 bis 3 Sekunden. Die Kindersicherungsanzeige erlischt, und die Kindersicherung ist deaktiviert.

Hinweis: Falls bei laufender Waschmaschine keine Taste reagiert, überprüfen Sie zunächst, ob die Kindersicherung aktiviert ist.

9. Fuzzy-Control-Programmwahlschalter

Drehen Sie den Programmwahlschalter, um eines der 14 verfügbaren Waschprogramme auszuwählen.

Baumwolle, Baumwolle/bunt, Synthetik, Feinwäsche, Wolle, Handwäsche, Kurzprogramm, Spülen+Schleudern, Schleudern, Abpumpen, Baby Baumwolle, Flecken, Mischgewebe, Schlafprogramm

10. Start/Pause-Taste

Drücken Sie diese Taste, um das ausgewählte Programm zu starten bzw. ein laufendes Programm zu unterbrechen.

Während der ersten 5 Minuten nach dem Start können Sie ein laufendes Programm noch unterbrechen, um zusätzliche Wäsche in die Trommel zu geben (sofern nicht bereits zu viel Wasser eingelaufen ist). Drücken Sie dazu die Start/Pause-Taste und legen Sie die Wäsche ein.

11. Ein/Aus-Taste



Drücken Sie diese Taste, um die Waschmaschine ein- bzw. wieder auszuschalten. Wenn das Gerät 10 Minuten eingeschaltet war, ohne dass ein Waschprogramm läuft oder eine Taste mit einem antibakteriellen Schutz versehen.

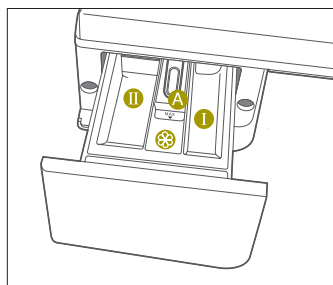
Waschbetrieb

Vor dem ersten Waschgang


Bevor Sie das erste Mal Wäsche waschen, muss die Waschmaschine zunächst einmal einen kompletten Waschzyklus ohne Wäschefüllung durchlaufen.

Dazu gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste .
2. Füllen Sie Waschmittel in die Kammer  im Waschmittelbehälter.
3. Drehen Sie den Wasserhahn am Wasserzulauf der Waschmaschine auf.
4. Drücken Sie so oft die Taste „Temperatur“ bis im Display die Waschtemperatur 40 °C angezeigt wird.
5. Drücken Sie die Start/Pause-Taste.
 - Dadurch wird Wasser entfernt, das nach dem Test beim Hersteller in der Maschine verblieben sein könnte.






Behälter  : Waschmittel für Vorwäsche oder Stärke.

Behälter  : Waschmittel für den Hauptwaschgang, Wasserenthärter, Einweichmittel, Bleichmittel und Fleckentferner

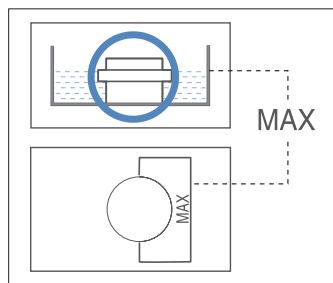
Behälter  : Zusätze, wie z. B. Weichspüler oder Formerhaltungszusätze (nicht höher als bis zur unteren Kante von Einsatz „A“ befüllen)

Waschmittel verwenden

1. Ziehen Sie den Waschmittelbehälter heraus.
2. Füllen Sie Waschmittel in die Kammer  des Waschmittelbehälters.
3. Geben Sie ggf. Weichspüler in die Kammer  des Waschmittelbehälters.
4. Geben Sie ggf. Waschmittel für die Vorwäsche in die Kammer  des Waschmittelbehälters.

Achtung:

Konzentrierte oder dickflüssige Weichspüler und Conditioner müssen mit etwas Wasser verdünnt werden, bevor sie in den Behälter gefüllt werden können (verhindert ein Blockieren des Überlaufs).




Waschbetrieb

Mit Fuzzy-Logic waschen

Das automatische Fuzzy-Logic-Steuerungssystem Ihrer neuen Samsung-Waschmaschine vereinfacht das Waschen erheblich. Wenn Sie ein Waschprogramm auswählen, stellt die Maschine selbsttätig die richtige Waschtemperatur, -zeit und -geschwindigkeit ein.

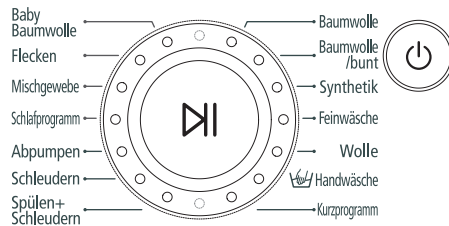
Wenn Sie Wäsche mit dem Fuzzy-Logic-System waschen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drehen Sie den Wasserhahn für den Wasserzulauf der Waschmaschine auf.
2. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste .
3. Öffnen Sie die Gerätetür.
4. Legen Sie die Wäschestücke nacheinander in die Trommel, ohne diese zu überladen.
5. Schließen Sie die Gerätetür.
6. Geben Sie Waschmittel, Weichspüler und ggf. Waschmittel für die Vorwäsche in die entsprechenden Waschmittelkammern.

Hinweis: Der Vorwaschgang kann nur beim Waschen von Decken, Bettwäsche, Handtüchern, Gardinen, Baumwolle, Buntwäsche, Synthetik und Feinwäsche verwendet werden. Ein Vorwaschgang ist nur bei starker Verschmutzung der Wäsche erforderlich.

7. Stellen Sie mit dem Fuzzy-Control-Programmwahlschalter das für Ihre Wäsche geeignete Waschprogramm ein: Baumwolle, Baumwolle/bunt, Synthetik, Feinwäsche, Wolle, Handwäsche, Kurzprogramm, Spülen+Schleudern, Schleudern, Abpumpen, Baby Baumwolle, Flecken, Mischgewebe, Schlafprogramm, Abpumpen, Schleudern, Spülen+Schleudern.

Die Anzeige des ausgewählten Waschprogramms leuchtet.



8. Sie können jetzt die Waschtemperatur, Anzahl der Spülgänge, Schleudergeschwindigkeit und Startzeit mit der entsprechenden Taste eingeben.
9. Starten Sie den Waschvorgang, indem Sie die Start/Pause-Taste am Fuzzy-Control-Programmwahlschalter drücken. Die Waschvorgangsanzeige leuchtet, und die verbleibende Waschzeit für den Waschgang wird im Display angezeigt.

Nach Beendigung des Waschvorgangs:


Nach Abschluss des gesamten Waschgangs wird das Gerät automatisch ausgeschaltet.

1. Öffnen Sie die Gerätetür.
2. Nehmen Sie die Wäsche aus der Waschtrommel.

Waschbetrieb

Mit manuellen Einstellungen waschen


Sie können die Einstellungen für den Waschvorgang auch manuell wählen, ohne die Fuzzy-Logic-Programme zu verwenden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Drehen Sie den Wasserhahn am Wasserzulauf auf.
2. Drücken Sie die Ein/ Aus-Taste , um die Waschmaschine einzuschalten.
3. Öffnen Sie die Gerätetür.
4. Legen Sie die Wäschestücke nacheinander in die Trommel, ohne diese zu überladen.
5. Schließen Sie die Gerätetür.
6. Geben Sie Waschmittel und ggf. Weichspüler oder Waschmittel für die Vorwäsche in die entsprechenden Waschmittelkammern.
7. Drücken Sie die Taste „Temperatur“, um die Temperatur auszuwählen (Kalt, 30 °C, 40 °C, 60 °C, 95 °C)
8. Drücken Sie die Taste „Spülen“, um die gewünschte Anzahl von Spülgängen einzustellen.
Es können maximal 5 Spülgänge durchgeführt werden.
Das Waschprogramm wird entsprechend verlängert.
9. Drücken Sie die Taste „Schleudern“, um die Schleudergeschwindigkeit einzustellen.
Hinweis: Mit dem Programm „Spülstopp“ können Sie Wäsche tropfnass aus der Maschine nehmen.
∅ : Ohne Schleudern
10. Drücken Sie die Taste „Startzeitvorwahl“ so oft, bis die gewünschte Einstellung für die Startzeitvorwahl angezeigt wird (Verzögerung von 4 bis 24 Stunden in Schritten von 1 Stunde). Die angezeigten Stunden beziehen sich auf das Ende des Waschvorgangs.
11. Drücken Sie die Start/Pause-Taste, um den Waschvorgang zu starten.

Startzeitvorwahl verwenden

Sie können eine Verzögerungszeit von 4 bis 24 Stunden (in Schritte von 1 Stunde) einstellen, nach deren Ablauf der Waschvorgang automatisch abgeschlossen werden soll. Die angezeigten Stunden beziehen sich auf das Ende des Waschvorgangs.

Dazu gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie das gewünschte Waschprogramm manuell oder mit dem Programmwahlschalter ein.
2. Drücken Sie die Taste „Startzeitvorwahl“ so oft, bis die gewünschte Verzögerungszeit eingestellt ist.
3. Drücken Sie die Start/Pause-Taste. Die Anzeige „Startzeitvorwahl“ leuchtet, und der Timer läuft, bis die eingestellte Zeit abgelaufen ist.
4. Wenn Sie die Startzeitvorwahl abbrechen möchten, drücken Sie die Ein/ Aus-Taste . Anschließend schalten Sie die Waschmaschine wieder ein.

Waschbetrieb

Tipps und Hinweise zum Waschen

Sortieren der Wäsche: Sortieren Sie die Schmutzwäsche nach folgenden Kriterien:

- **Pflegesymbole/Gewebeart:** Sortieren Sie die Wäsche nach Gewebeat in Baumwolle, Mischgewebe, Synthetik, Seide, Wolle und Viskose.
- **Farbe:** Trennen Sie weiße Wäsche von der Buntwäsche. Waschen Sie neue bunte Wäschestücke separat.
- **Größe:** Wenn Sie Wäschestücke unterschiedlicher Größe zusammen waschen, verbessert sich die Waschleistung und damit auch die Waschwirkung.
- **Empfindlichkeit:** Waschen Sie empfindliche Textilien (z. B. reine Schurwolle, Gardinen und Bekleidungsteile aus Seide, soweit maschinenwaschbar) separat, und stellen Sie dazu das Waschprogramm für Feinwäsche ein. Überprüfen Sie vor dem Waschen die Etiketten mit den Pflegesymbolen an den Wäschestücken. Eine Erklärung der Pflegesymbole finden Sie im Anhang.

Entleeren der Taschen: Münzen, Sicherheitsnadeln und ähnliche Gegenstände können außer den Wäschestücken auch die Trommel der Waschmaschine und den Laugenbehälter beschädigen.

Verschlüsse: Achten Sie beim Waschen von Wäschestücken mit Reißverschlüssen, Knöpfen oder Haken darauf, dass diese geschlossen sind. Lose Gürtel, Bänder oder Kordeln sollten zusammengeknotet werden, so dass sie nicht hängen bleiben können.

Vorwäsche bei Baumwollgeweben: Ihre neue Waschmaschine, in Verbindung mit einem modernen Vollwaschmittel eingesetzt, erzielt perfekte Waschergebnisse und spart zugleich Energie, Zeit, Wasser und Waschmittel. Bei besonders stark verschmutzten Wäschestücken aus Baumwolle empfiehlt es sich jedoch, das Vorwaschprogramm zusammen mit einem enzymhaltigen Waschmittel zu verwenden.

Füllmenge: Überladen Sie die Waschmaschine nicht, da die Wäsche ansonsten nicht richtig sauber wird. Die folgende Tabelle enthält Angaben zur Füllmenge für verschiedene Gewebeatarten.

Gewebeat	Füllmenge			
	WF-J145A/ J125A/J105A/ J85A	WF-B145A/ B125A/B105A/ B85A	WF-R125A/ R105A/R85A	WF-F125A/ F105A/F85A
Buntwäsche/Baumwolle				
– leicht bis durchschnittlich verschmutzt	7,0 kg	6,0 kg	5,2 kg	4,5 kg
– stark verschmutzt	7,0 kg	6,0 kg	5,2 kg	4,5 kg
Synthetik	3,0 kg	3,0 kg	2,5 kg	2,5 kg
Feinwäsche	2,5 kg	2,5 kg	2,0 kg	2,0 kg
Wolle	2,0 kg	2,0 kg	1,5 kg	1,5 kg

Tipps zum Waschmittel: Wählen Sie das geeignete Waschmittel nach folgenden Gesichtspunkten aus: Gewebeat (Baumwolle, Synthetik, Feinwäsche, Wolle), weiße Wäsche/Buntwäsche, Waschttemperatur, Verschmutzungsgrad und -art. Verwenden Sie stets speziell für Waschmaschinen entwickeltes Waschmittel mit geringer Schaumbildung.

Befolgen Sie die Anweisungen des Waschmittelherstellers in Bezug auf das Gesamtgewicht der zu waschenden Schmutzwäsche, sowie des Verschmutzungs- und Wasserhärtegrads in Ihrer Gegend. Im Zweifelsfall kann das Wasserwerk darüber Auskunft geben, welchen Härtegrad das Wasser hat.

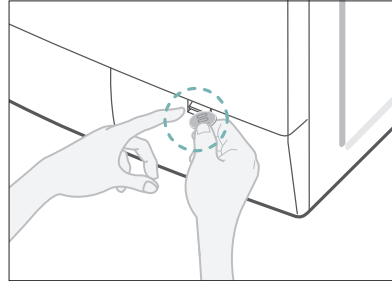
Hinweis: Bewahren Sie Waschmittel und Weichspüler an einem sicheren, trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Reinigung und Pflege

Restwasser manuell aus der Waschmaschine ablassen

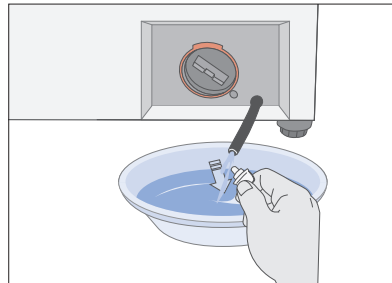
WF-J145A/J125A/J105A/J85A/B145A/B125A/B105A/B85A

1. Ziehen Sie den Netzstecker der Waschmaschine ab.
2. Öffnen Sie die Abdeckung der Fremdkörperfalle mit Hilfe einer Münze oder eines Schlüssels.



3. Drehen Sie den Verschluss des Restwasserablass-Schlauchs nach links, um ihn zu lösen. Ziehen Sie den Schlauch am Verschluss langsam und vorsichtig etwa 15 cm heraus.

Achtung:
Öffnen Sie nicht die Fremdkörperfalle, wenn sich noch viel Wasser in der Waschmaschine befindet.



4. Lassen Sie das gesamte austretende Wasser in ein Auffanggefäß laufen.
5. Setzen Sie den Notfallablauf wieder ein, und schrauben Sie die Kappe wieder fest.
6. Schließen Sie die Abdeckung der Fremdkörperfalle wieder.

Wenn die Waschmaschine eingefroren ist

Falls die Temperatur am Aufstellort der Waschmaschine so weit gefallen ist, dass Restwasser in der Maschine gefroren ist, gehen Sie wie folgt vor.


1. Ziehen Sie den Netzstecker der Waschmaschine aus der Steckdose.
2. Gießen Sie warmes Wasser auf den Anschluss am Wasserzulauf, um den Wasserzuleiterschlauch lösen zu können.
3. Nehmen Sie den Wasserzuleiterschlauch ab, und legen Sie ihn in warmes Wasser.
4. Gießen Sie warmes Wasser in die Waschmaschinentrommel, und lassen Sie es 10 Minuten lang einwirken.
5. Schließen Sie den Wasserzuleiterschlauch wieder an die Waschmaschine und den Wasserzulauf an. Überprüfen Sie, ob Wasserzufuhr und Wasserableitung normal funktionieren.

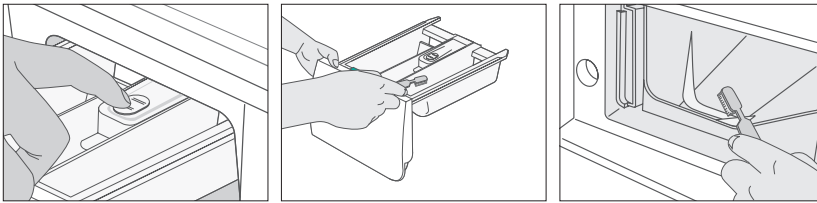
Außenflächen der Waschmaschine reinigen

1. Wischen Sie die Außenflächen und das Bedienfeld der Waschmaschine mit einem angefeuchteten weichen Lappen ab. Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche zerkratzen können.
2. Wischen Sie mit einem trockenen weichen Lappen nach.
3. Gießen Sie kein Wasser auf bzw. über die Waschmaschine.

Reinigung und Pflege

Waschmittelbehälter reinigen

1. Drücken Sie den Entriegelungshebel im Inneren des Waschmittelbehälters, und ziehen Sie den Waschmittelbehälter ganz aus dem Gerät heraus.
2. Entfernen Sie die Kappe in der Kammer .
3. Waschen Sie alle Teile unter fließendem Wasser.
4. Reinigen Sie die Kammern des Waschmittelbehälters mit einer alten Zahnbürste.
5. Setzen Sie die Kappe und die Trennwand für Flüssigwaschmittel wieder ein (drücken Sie die Kappe dabei fest an).
6. Schieben Sie den Waschmittelbehälter wieder in die Waschmaschine.
7. Lassen Sie bei leerer Trommel ein Spülprogramm durchlaufen.

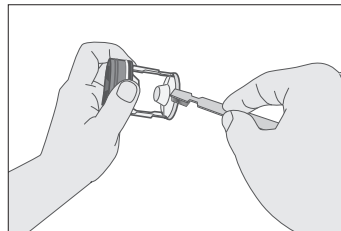


Fremdkörperfalle reinigen

Reinigen Sie die Fremdkörperfalle fünf oder sechs Mal pro Jahr bzw. wenn die folgende Fehlermeldung im Display angezeigt wird:

5E

1. Öffnen Sie die Abdeckung der Fremdkörperfalle. Siehe "Restwasser manuell aus der Waschmaschine ablassen" auf Seite 12.
2. Drehen Sie den Verschluss des Restwasserablass-Schlauchs nach links, um ihn zu lösen. Lassen Sie danach das Wasser ab. Siehe Abschnitt "Restwasser manuell aus der Waschmaschine ablassen" auf Seite 12.



3. Schrauben Sie die Fremdkörperfalle heraus.
4. Reinigen Sie die Fremdkörperfalle unter fließendem Wasser. Entfernen Sie etwaige Fremdkörper. In der Waschmaschine befindet sich hinter der Fremdkörperfalle das Propellerrad der Absaugpumpe. Stellen Sie sicher, dass dieses Rad nicht blockiert ist. Schrauben Sie die Fremdkörperfalle wieder auf.
5. Schließen Sie die Abdeckung der Fremdkörperfalle wieder.

Reinigung und Pflege

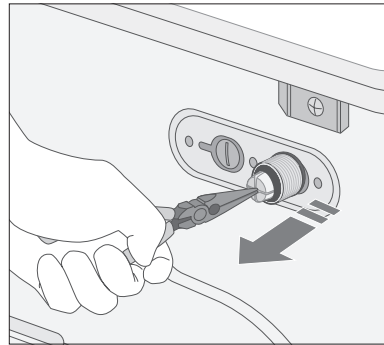
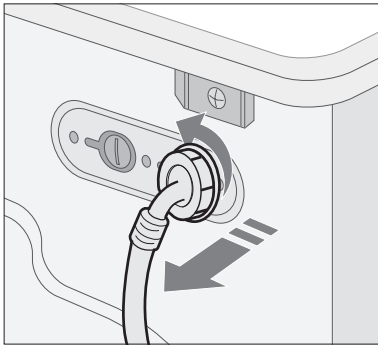
Sieb am Wasserzulauf reinigen

Reinigen Sie das Sieb am Wasserzulauf mindestens ein Mal pro Jahr oder wenn die folgende Fehlermeldung angezeigt wird:

4E

Dazu gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie die Wasserzufuhr zur Waschmaschine ab.
2. Lösen Sie die Schraubverbindung des Wasserzufuhrschlauchs an der Rückseite der Waschmaschine.
3. Greifen Sie das Sieb im Zulaufanschluss der Waschmaschine mit einer Flachzange, und ziehen Sie es vorsichtig heraus. Spülen Sie es unter fließendem Wasser so lange ab, bis es ganz sauber ist. Reinigen Sie auch die Innen- und Außenseite des Zulaufanschlusses.



4. Schieben Sie das Sieb wieder in den Zulaufanschluss.
5. Schrauben Sie den Wasserzufuhrschlauch wieder am Zulaufanschluss fest.
6. Drehen Sie den Hahn der Wasserzufuhr auf, und stellen Sie sicher, dass der Anschluss dicht ist.

Fehlersuche

Probleme und Lösungen

Die Waschmaschine startet nicht.

- Stellen Sie sicher, dass die Gerätetür fest geschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Waschmaschine an eine Steckdose angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn am Wasserzulauf aufgedreht ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Start/Pause-Taste gedrückt wurde.

Kein Wasser oder unzureichende Wasserzufuhr.

- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn am Wasserzulauf aufgedreht ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufschlauch nicht eingefroren ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufschlauch nicht geknickt ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Sieb am Wasserzulaufschlauch nicht verstopft ist.

Im Waschmittelbehälter befinden sich nach Ende des Waschvorgangs Waschmittelreste.

- Stellen Sie sicher, dass die Waschmaschine mit ausreichendem Wasserdruck läuft.
- Geben Sie das Waschmittel in die Mitte der jeweiligen Kammer, möglichst weit entfernt vom Rand.

Die Waschmaschine vibriert oder läuft zu geräuschvoll.

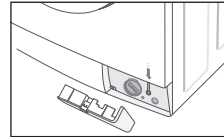
- Stellen Sie sicher, dass die Waschmaschine gerade steht. Falls die Stellfläche uneben ist, können Sie die Stellfüße an der Waschmaschine entsprechend regulieren (siehe Seite 3).
- Stellen Sie sicher, dass alle Transportsicherungen entfernt wurden (siehe Seite 3).
- Stellen Sie sicher, dass die Waschmaschine keine anderen Geräte oder Gegenstände berührt.
- Stellen Sie sicher, dass die Wäsche in der Trommel gleichmäßig verteilt ist.

Das Wasser wird nicht abgepumpt, oder die Schleuder funktioniert nicht.

- Stellen Sie sicher, dass der Abfluss-Schlauch nicht geknickt oder zusammengedrückt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Fremdkörperfalle nicht verstopft ist.

Die Tür öffnet sich nicht.

- Ziehen Sie den Netzstecker der Waschmaschine aus der Steckdose.
 - Lassen Sie das Wasser aus der Waschmaschine ab.
 - Öffnen Sie die Abdeckung der Fremdkörperfalle mit Hilfe eines Geldstücks.
 - Ziehen Sie den orangen Kunststoffstreifen nach vorn, um die Tür zu öffnen.
- Gilt nicht für Modelle mit 800 U/min wie WF-J85A(V/C/S), B85A(V/C/S), R85A(V/C/S), F85A(V/C/S).
- Die Tür kann erst drei Minuten nach dem Abschalten der Waschmaschine oder der Stromversorgung geöffnet werden.
Gilt nur für Modelle mit 800 U/min wie WF-J85A(V/C/S), B85A(V/C/S), R85A(V/C/S), F85A(V/C/S).



Fehlermeldungen

Angezeigter Fehler	Fehlerbehebung
	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie die Gerätetür.
	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn am Wasserzulauf aufgedreht ist. • Überprüfen Sie den Wasserdruck.
	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie die Fremdkörperfalle. • Stellen Sie sicher, dass der Abfluss-Schlauch ordnungsgemäß angeschlossen ist.
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Waschtrommel ist ungleichmäßig befüllt. Entwirren Sie verhedderte Wäschestücke. Wenn ein einzelnes Wäschestück, z. B. ein Bademantel oder eine Jeanshose, gewaschen wird, ist das Ergebnis des letzten Schleudergangs möglicherweise nicht zufrieden stellend, und die Fehlermeldung „UE“ wird im Display angezeigt.
 	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie sich mit dem Kundendienst in Verbindung.

Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden:

1. Versuchen Sie, das Problem anhand der obigen Hinweise selbst zu lösen (siehe „Probleme und Lösungen“).
2. Starten Sie das Programm erneut, um zu sehen, ob sich der Fehler wiederholt.
3. Falls der Fehler weiterhin auftritt, setzen Sie sich mit dem Kundendienst in Verbindung.

Übersicht über die Waschprogramme

(* optional)

Programm	Max. Wäschemenge (in kg)				Waschmittel und Weichspüler			Temp (in °C)	Max. Schleudergeschwindigkeit (in U/min)				Startzeit vorwahl	Waschzeit (in Min.)
	WF-J145A/ J125A/ J105A/ J85A	WF-B145A/ B125A/ B105A/ B85A	WF-R125A/ R105A/ R85A	WF-F125A/ F105A/ F85A	Vorwaschmittel	Hauptwaschmittel	Weichspüler		Max.	WF-J145A/ B145A	WF-J125A/ B125A/ R125A/ F125A	WF-J105A/ R105A/ F105A/		
Baumwolle	7,0	6,0	5,2	4,5	*	Ja	*	95	1400	1200	1000	800	*	126
Baumwolle/bunt	7,0	6,0	5,2	4,5	*	Ja	*	60	1400	1200	1000	800	*	99
Synthetik	3,0	3,0	2,5	2,5	*	Ja	*	60	800	800	800	800	*	72
Feinwäsche	2,5	2,5	2,0	2,0	*	Ja	*	40	800	800	600	600	*	55
Wolle	2,0	2,0	1,5	1,5	-	Ja	*	40	400	400	400	400	*	40
Handwäsche	2,0	2,0	1,5	1,5	-	Ja	*	40	400	400	400	400	*	35
Kurzprogramm	3,0	3,0	2,0	2,0	-	Ja	*	60	1400	1200	1000	800	*	47

Programm	Geeignet für
Baumwolle	durchschnittlich oder leicht verschmutzte Baumwollsaen, Bettwäsche, Tischtücher, Unterwäsche, Handtücher, Hemden usw.
Baumwolle/ bunt	durchschnittlich oder leicht verschmutzte Baumwollsaen, Bettwäsche, Tischtücher, Unterwäsche, Handtücher, Hemden usw.
Synthetik	leicht oder durchschnittlich verschmutzte Blusen, Hemden usw. aus Polyester (Diolen, Trevira), Polyamid (Perlon, Nylon) oder ähnlichen Mischgeweben
Feinwäsche	empfindliche Vorhangstoffe, Kleider, Röcke, Hemden und Blusen
Wolle	in der Maschine waschbare Wollstoffe mit Etikett „Reine Wolle“
Handwäsche	Handwäsche entsprechender, besonders schonender Waschgang
Kurzprogramm	leicht verschmutzte Baumwollsaen oder Leinenblusen, Hemden, dunkle Frottee-Stoffe, bunte Leinenartikel, Jeans usw.

1. Mit Vorwäsche verlängert sich das Waschprogramm um etwa 15 Minuten.
2. Die Programmdauer wurde entsprechend der Norm IEC 456 ermittelt.
3. Da die in der Tabelle oben angegebenen Werte z. T. von Bedingungen wie Wasserdruck, -temperatur, Wäschemenge und -art abhängen, können je nach den vorliegenden Bedingungen leicht abweichende Werte auftreten.

Übersicht über die Waschprogramme

(* optional)

Programm	Max. Wäschemenge (in kg)				Waschmittel und Weichspüler			Temp (in °C)	Max. Schleudergeschwindigkeit (in U/min)				Startzeit vor wahl	Waschzeit (in Min.)
	WF-J145A/ J125A/ J105A/ J85A	WF-B145A/ B125A/ B105A/ B85A	WF-R125A/ R105A/ R85A	WF-F125A/ F105A/ F85A	Vorwaschmittel	Hauptwaschmittel	Weichspüler	Max.	WF-J145A/ B145A	WF-J125A/ B125A/ R125A/ F125A	WF-J105A/ B105A/ R105A/ F105A	WF-J85A/ B85A/ R85A/ F85A		
Baby Baumwolle	7,0	6,0	5,2	4,5	*	Ja	*	95	1400	1200	1000	800	*	122
Flecken	7,0	6,0	5,2	4,5	*	Ja	*	60	1400	1200	1000	800	*	109
Mischgewebe	2,5	2,5	2,0	2,0	*	Ja	*	60	800	800	800	800	*	77
Schlafprogramm	3,0	3,0	2,0	2,0	*	Ja	*	40	Ohne Schleudern (No Spin)				*	98

Programm	Geeignet für
Baby Baumwolle	durchschnittlich oder leicht verschmutzte Baby-Baumwollsachen, Bettwäsche, Tischtücher, Unterwäsche, Handtücher, Hemden usw.
Flecken	stark oder sehr stark verschmutzte Baumwollsachen, Bettwäsche, Tischtücher, Unterwäsche, Handtücher, Hemden, Jeans usw.
Mischgewebe	leicht verschmutzte Baumwollsachen und synthetische Gewebe.
Schlafprogramm	Besonderheit: sehr geringer Geräuschpegel während des gesamten Waschgangs (mit Spülstopp). Baumwolle, Bettwäsche, Tischdecken, Unterwäsche, Handtücher und Hemden.

Anhang

Erklärung der Pflegesymbole

	Normalwaschgang		Bügeln bei max. 100 °C
	Schonwaschgang		Nicht bügeln
	Waschen bei 95 °C		Chemische Reinigung mit allen Lösungsmitteln möglich
	Waschen bei 60 °C		Chemische Reinigung mit Perchloroethylen, Feuerzeugbenzin, reinem Alkohol oder R113
	Waschen bei 40 °C		Chemische Reinigung mit Kerosin, reinem Alkohol oder R113
	Waschen bei 30 °C		Keine chemische Reinigung möglich
	Handwäsche		Liegend trocknen
	Nicht waschen (nur chemische Reinigung)		Kann zum Trocknen aufgehängt werden
	Chlorbleiche möglich		Zum Trocknen auf einen Kleiderbügel hängen
	Chlorbleiche nicht möglich		Trocknen im Wäschetrockner mit normaler Temperatureinstellung
	Bügeln bei max. 200 °C		Trocknen im Wäschetrockner mit reduzierter Temperatureinstellung
	Bügeln bei max. 150 °C		Nicht im Trockner trocknen

Wichtige Hinweise zum Netzanschluss

Zur Verringerung der Gefahr von Brandschäden und -verletzungen, elektrischem Schlag und anderen Verletzungen beachten Sie bitte folgende Sicherheitsregeln:

- Schließen Sie die Waschmaschine nur an die Art von Stromquelle an, die auf dem Typenschild spezifiziert ist. Sollten Sie die Daten Ihrer Stromversorgung nicht kennen, erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachhändler oder dem örtlichen Elektrizitätswerk.
- Verwenden Sie ausschließlich geerdete Steckdosen. Zu Ihrer Sicherheit ist dieses Gerät mit einem geerdeten Wechselstromstecker ausgestattet, bei dem ein Steckerkontakt breiter ist als der andere. Dieser Stecker passt nur auf eine Weise in die Steckdose. Wenn Sie den Stecker nicht ganz in die Steckdose stecken können, drehen Sie den Stecker um. Sollte der Stecker immer noch nicht passen, beauftragen Sie einen Elektriker damit, die Steckdose auszutauschen.
- Schützen Sie das Netzkabel. Generell sollten Netzkabel so verlegt werden, dass niemand versehentlich auf sie tritt oder dass sie durch Gegenstände abgequetscht werden. Achten Sie besonders auf den Zustand der Kabel am Stecker, an Gehäusen und am Austritt aus dem Gerät.
- Schließen Sie keine zu hohen Verbrauchsquellen an die Steckdose oder an Verlängerungskabel an. Ansonsten besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlages.

Anhang

Umweltschutz-Hinweise

- Dieses Gerät ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Beachten Sie bei der Entsorgung von Altgeräten die geltenden Normen und Gesetze. Schneiden Sie das Netzkabel durch, damit die Waschmaschine nicht mehr an eine Stromquelle angeschlossen werden kann. Entfernen Sie die Gerätetür, um zu verhindern, dass spielende Kinder sich versehentlich in der Trommel einschließen.
- Überschreiten Sie nicht die auf den Waschmittelpackungen angegebene empfohlene Waschmittelmenge.
- Verwenden Sie nur dann Fleckentferner und Bleichmittel, wenn es unbedingt notwendig ist.
- Waschen Sie möglichst immer die volle für das jeweilige Waschprogramm angegebene Wäschemenge. Auf diese Weise sparen Sie Wasser und Strom.

Konformitätshinweise

Das Gerät entspricht den europäischen Sicherheitsnormen sowie der EG-Richtlinie 93/68 und der Norm EN 60335.

Technische Daten

TYP	FRONTLADER																	
ABMESSUNGEN	WF-J145A/J125A/J105A/J85A					WF-B145A/B125A/B105A/B85A					WF-R125A/R105A/R85A			WF-F125A/F105A/F85A				
	598 mm (B) × 600 mm (T) × 844 mm (H)					598 mm (B) × 550 mm (T) × 844 mm (H)					598 mm (B) × 450 mm (T) × 844 mm (H)			598 mm (B) × 404 mm (T) × 844 mm (H)				
WASSERDRUCK	50 kPa–800 kPa																	
WASSERVERBRAUCH	60 l					54 l					49 l			48 l				
NETTOGEWICHT	75 kg					75 kg					66 kg			62 kg				
WASCH- und SCHLEUDERKAPAZITÄT	7 kg (TROCKENWÄSCHE)					6 kg (TROCKENWÄSCHE)					5,2 kg (TROCKENWÄSCHE)			4,5 kg (TROCKENWÄSCHE)				
ENERGIEVERBRAUCH	MODELL		WF-J145A/J125A/J105A/J85A					WF-B145A/B125A/B105A/B85A					WF-R125A/R105A/R85A			WF-F125A/F105A/F85A		
	WASCHEN UND HEIZEN		220V		2000 W			220V		2000 W			220V		1900 W	220V		1800 W
			240V		2400 W			240V		2400 W			240V		2200 W	240V		2100 W
	SCHLEUDERN	MODELL	WF-J145A	WF-J125A	WF-J105A	WF-J85A	WF-B145A	WF-B125A	WF-B105A	WF-B85A	WF-R125A	WF-R105A	WF-R85A	WF-F125A	WF-F105A	WF-F85A		
		230 V	700 W	360 W	320 W	270 W	580 W	530 W	500 W	430 W	550 W	500 W	430 W	270 W	230 W	180 W		
ABPUMPEN		34 W																
VERPACKUNGSGEWICHT	MODELL		WF-J145A/J125A/J105A/J85A					WF-B145A/B125A/B105A/B85A					WF-R125A/R105A/R85A			WF-F125A/F105A/F85A		
	PAPIER		2,5 kg					2,5 kg					2,1 kg			1,9 kg		
	KUNSTSTOFF		1,0 kg					1,0 kg					0,9 kg			0,8 kg		
SCHLEUDERGESCHWINDIGKEIT	MODELL		WF-J145A/B145A					WF-J125A/B125A/R125A/F125A					WF-R105A/B105A/R105A/F105A			WF-J85A/B85A/R85A/F85A		
	U/min.		1400					1200					1000			800		



Kontakt zu Samsung

Falls Sie Fragen oder Anregungen zu Samsung-Produkten haben,
wenden Sie sich bitte an den Samsung-Kundendienst.
Samsung Electronics GmbH Samsung House Am Kronberger Hang 6
65824 Schwalbach/Ts. Deutschland
01805 - 121213 (€ 0,12/Min)
www.samsung.de

